



20. Jahrgang, Nr. 2 vom 30. März 2010, S. 9

Kanzler

Dienstvereinbarung zu Brückentagen und Betriebsurlaub 2010/2011

vom 11.02.2010

Auf der Grundlage des § 65, Abs. 1 in Verbindung mit § 70 PersVG LSA wird folgende Urlaubs- bzw. Brückentagsregelung vereinbart.

§ 1 Brückentage

(1) Folgende Tage werden zu Brückentagen erklärt:

Freitag, 14.05.2010,
Freitag, 07.01.2011.

(2) Sofern dienstliche Belange nicht entgegenstehen, können Beschäftigte im Gleitzeitssystem an diesen Tagen durch Inanspruchnahme ihres Gleitzeitguthabens frei nehmen. Ein Nachbuchungsbeleg ist hierfür nicht erforderlich. Ebenfalls ist die Inanspruchnahme von Ausgleichstagen nach Teilzeit-TV LSA möglich.

§ 2 Regelung zwischen Weihnachten und Neujahr

(1) Vorbehaltlich einer anderen Regelung im Bereich des Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt schließt die Universität in der Zeit vom 27.- 30.12.2010.

Das betrifft folgende Arbeitstage:

Montag, 27.12.2010,
Dienstag, 28.12.2010,
Mittwoch, 29.12.2010,
Donnerstag 30.12.2010.

Diese Tage werden zu Brückentagen erklärt bzw. für sie sind Urlaubs- bzw. Ausgleichstage einzuplanen.

(2) Anstelle von Urlaub kann Arbeitsbefreiung für im Jahr 2010 über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinaus nachweislich geleistete Arbeit (z.B. Gleitzeitguthaben, Überstunden, Mehrarbeit) in Anspruch genommen werden. Ein Nachbuchungsbeleg ist hierfür nicht erforderlich.

Ebenfalls ist die Inanspruchnahme von Ausgleichstagen nach Teilzeit-TV LSA möglich.

(3) Zur Durchführung von kontinuierlichen Arbeitsaufgaben (Krankenversorgung, technische Bereitschaftsdienste, Überwachung von Gewächshäusern etc.) und zur Vermeidung von Schäden sind in den betreffenden Einrichtungen Dienstpläne für den Zeitraum vom 24.12.2010 bis 02.01.2011 aufzustellen.

Diese Dienstpläne sind bis 31.10.2010 der Personalabteilung zur nachfolgenden Mitbestimmung des Personalrates vorzulegen.

§ 3 Veröffentlichung

Die Dienstvereinbarung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amtsblatt der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg veröffentlicht sowie im Verteiler für Schriftgut den Einrichtungen und Fakultäten zur Kenntnis gebracht.

Halle (Saale), 11. Februar 2010

Dr. Martin Hecht
Kanzler

Dr. Renate Federle
Personalratsvorsitzende